



. . . Er schien ein Fanatiker der Einsamkeit zu sein. Oberflächlich gesehen, war es nicht recht verständlich, warum er sich gerade dieses belebte und lärmende Seebad als Aufenthaltsort ausgesucht hatte. Oder war er etwa auch auf den Kern der alten Wahrheit gekommen, daß man dort am meisten allein sein kann, wo es am lautesten zugeht?

Zu der nebenstehenden Novelle „Mord“